

Nahverkehrsanbindung:

U-Bahn:

U2 Niendorf Nord – Wandsbek-Gartenstadt, Ausstieg Niendorf Markt

Bus-Linie:

5 Hbf./ ZOB – Burgwedel, Ausstieg Niendorf Markt

23 Niendorf Markt – Billstedt, Ausstieg Niendorf Markt

24 Niendorf Markt – Rahlstedt, Ausstieg Niendorf Markt

191 Grothwisch – Krohnstigtunnel, Ausstieg Niendorf Markt

Kurzcharakteristik:

Die Route führt von der technischen Moderne der Starts und Landungen des Flughafens Hamburg zu den fast verwunschen anmutenden Auen der Wasserläufe Tarpenbek, Ohmoorgraben, Kollau.

Besonderheiten:

- **Landschaftsschutzgebiet Ohmoor** mit 40 ha Fläche.
- **Parkanlage am Rahweg** mit drei Spielplätzen und Hundeauslaufwiese.
- **Eine Minigolfanlage mit Imbiss** erreichen Sie über einen Abstecher.
- **Naturbeobachtungsmöglichkeiten, Hinweistafeln (NABU).**
- **Hinweistafeln auf „Pfade der Nachhaltigkeit“ (SDW).**
- **Achtung:** Die Wege bestehen meist aus natürlichen Belägen, gelegentlich auch Asphalt, und sind insbesondere entlang des Ohmoorgrabens teilweise sehr schmal und uneben. Die Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sind unregelmäßig über die Route verteilt.

Routenbeschreibung:

Einstieg „Niendorf Markt“ südlicher U-Bahnausgang / ZOB.

Gehen Sie in südliche Richtung geradeaus zum *Niendorfer Markt*. Am Ende der Fußgängerzone *Tibarg* treffen Sie links vom zentralen Pavillon auf den *Garstedter Weg*. An der Ampel überqueren Sie die Straße und halten sich auf der anderen Straßenseite rechts. Nach einigen Metern kommt eine Einmündung. Hier gehen Sie nach links. Nach wenigen Schritten kommt rechts ein von Hecken gerahmter, schmaler Durchgang. Diesen betreten Sie und gelangen auf die Straße *Sootbörm*. Hier biegen Sie links ab und folgen der Straße, die am Friedhof entlang führt. Ab der nächsten Kreuzung verläuft parallel zwischen *Sootbörm* und Flughafengelände ein Fußweg, den Sie nehmen. Sie passieren bald einen Aussichtspunkt mit Sitzgelegenheiten, an dem Sie den Flugverkehr beobachten können. Nach Überquerung der Straße *Hainholz* begleitet bald darauf die Tarpenbek den Weg (NABU Nr. 2). Der Weg führt Sie weiter an Kleingärten entlang.

Rechter Hand trifft nach etwa 1000 m die Straße *Hasenheide* auf den Weg. Über diese haben Sie die Möglichkeit die Minigolfanlage mit Imbiss zu erreichen.

Anschließend durchqueren Sie waldartiges Gelände, bevor Sie nach einer Linkskurve auf eine Lichtung treffen. Der Weg macht nach einer kleinen Steigung eine Rechtskurve, der Sie folgen. Links des Weges befindet sich der Rahwegteich. An der kommenden Weggabelung nehmen Sie den linken Abzweig, der Sie weiter entlang des Rahwegteichs führt (NABU Nr. 5). Am Ende des Teiches gehen Sie rechts in die Straße *Rahmoor*, wobei sie das Ende des *Bayernwegs* überqueren. Sie kommen über eine Brücke und nehmen im Anschluss links den Weg entlang der Tarpenbek auf. Kurz darauf gelangen Sie wieder an eine Brücke, die Sie überqueren. Sie folgen weiter der Tarpenbek, die hier ebenfalls eine Linksbiegung macht, überqueren den *Ostfahlenweg* und gelangen auf einen gut ausgebauten Weg entlang des Wasserlaufs, der in einen höher gelegenen, offeneren Wiesenbereich mündet (NABU Nr. 6). Am Ende treffen Sie kurz vor dem *Krohnstigtunnel* auf den *Bayernweg*, dem Sie links folgen. Bevor die Straße nach einer starken Linkskurve zum *Sperlingsweg* wird, bietet sich in der Schallschutzwand ein Durchgang, den Sie nehmen. Sie erreichen die Kreuzung *Swebenweg / Garstedter Weg*, an dem Sie Nahverkehrsanschluss haben. (Bus-Linie 24, 191, 195). An der Kreuzung überqueren Sie den *Swebenweg*. Auf der anderen Seite nehmen Sie rechts wieder den Durchgang durch die Schallschutzwand und biegen hinter dieser links in den *Lurchweg*, gehen bis zum Ende und schwenken dann nach rechts in den *Sachsenstieg*, dem Sie folgen.

Abstecher „Ohmoor“: Dazu gehen Sie an der ersten Linkskurve des *Sachsenstiags* geradeaus weiter. Nach einigen Metern führt der Weg mit einem Hinweisschild ins Moor. Nach etwa 650 m kommt links ein Abzweig mit einer Holzbrücke, den Sie nehmen. Am Ende gehen Sie wieder links und erreichen bald darauf wieder den *Sachsenstieg*, in den Sie rechts einbiegen.

Sie passieren einen Wendehammer und bald darauf ein Grundstück mit Haus (rechts). Direkt dahinter führt rechts ab ein schmaler Weg (große Eiche) entlang des Ohmoorgrabens, dem Sie folgen. Dabei überqueren Sie zwei Straßen und biegen danach links in den *Herulerweg*, der am Ende auf eine große Kreuzung trifft. Hier gehen Sie links und überqueren geradeaus an der Ampel den *Swebenweg*. Auf der anderen Seite der Straße gehen Sie durch die Lärmschutzwand, die über einen Durchlass verfügt. Sie gelangen auf einen Wendehammer. Gehen Sie geradeaus. Etwa am Ende des Hauses

(rechte Hand) gabelt sich die Straße. Hier nehmen Sie den linken Abzweig. Nach etwa 100 m biegen Sie links ab und kurz darauf rechts in die Parkanlage Voßbarg. An der nächsten Gabelung halten Sie sich rechts.

Alternativ: Sie können hier die Route beenden. Nehmen Sie dafür den linken Abzweig, der Sie geradeaus zum U-Bahnhof Niendorf-Nord (U2) führt.

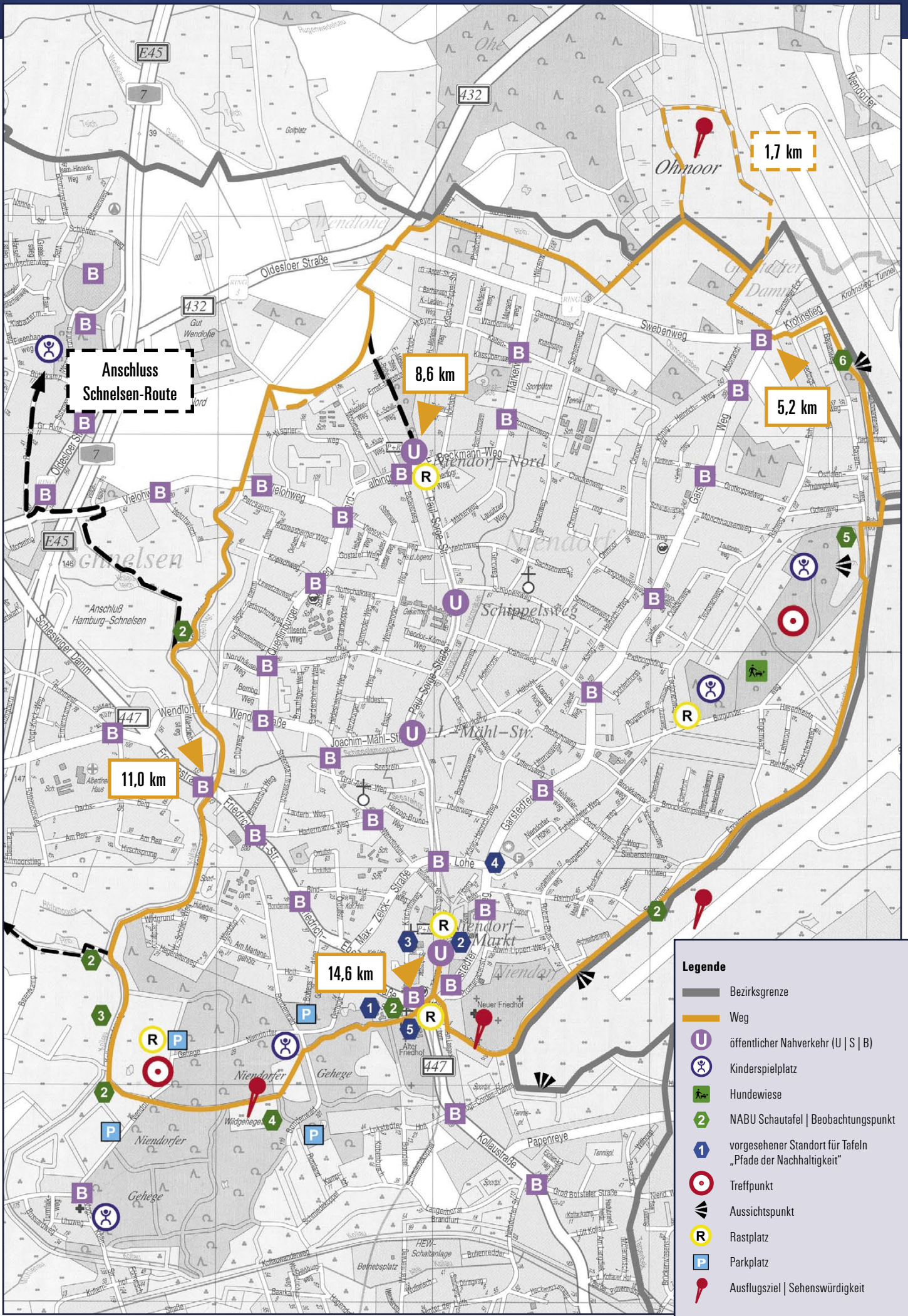
Bald darauf folgt eine weitere Gabelung. Halten Sie sich hier rechts, entlang der Wiese. Am Ende treffen Sie auf ein Wegekreuz. Hier folgen Sie links dem Schild Richtung Niendorfer Gehege (R10). Sie überqueren dann den *Viehlohweg*. Etwas rechts versetzt geht der Weg weiter entlang des Viehlohgrabens bis zur *Wendlohstraße*.

Anschluss Schnelsen-Route: Am Wegekreuz mit NABU-Schautafel besteht eine Anschlussmöglichkeit an die Schnelsen-Route. Dafür biegen Sie rechts ab und folgen dem Kollaulauf. Am *Viehlohweg* biegen Sie links ab, überqueren an der Kreuzung die *Oldesloer Straße*, halten sich links. Dann biegen Sie gleich rechts ab in den *Radenuisch*, dem Sie folgen.

Sie überqueren die *Wendlohstraße* und folgen dem Kollau-Wanderweg (Markierung durch gelbe Richtungspfeile, gelegentlich mit Kürzeln „ST“ bzw. „GA“). An der Ampel queren Sie die *Frohmestraße* und erreichen nach ca. 1 km in einer Linkskurve ein Wegekreuz mit Brücke (*Feldweg 21 / Beentkamp*).

Anschlussmöglichkeit nach Eidelstedt über die Spanische Furt: Dafür biegen Sie rechts ab über die Brücke und folgen dem Brookgraben.

Sie folgen dem ursprünglichen Weg weiter mit einer Linkskurve entlang der Kollau. Nach etwa 600 m erreichen Sie eine Brücke. Der Kollau-Wanderweg wechselt an dieser Stelle die Uferseite. Sie bleiben allerdings links der Kollau und biegen mit dem Weg kurz darauf links ins Niendorfer Gehege ein. Bald darauf überqueren Sie die Straße *Niendorfer Gehege* und gehen weiter geradeaus am Wildgehege vorbei. Am Ende des Wildgeheges gehen Sie rechts und nehmen in der Kurve den linken Weg durch eine offene Wiesenfläche. Sie treffen auf die Straße *Bondenwald*, die Sie überqueren. Sie gehen geradeaus weiter und nehmen den ersten Abzweig rechts und halten sich dann links. Der Weg führt vorbei am Alten Friedhof Niendorf mit der achteckigen Kirche zurück auf den *Niendorfer Marktplatz*. Hier gelangen Sie geradeaus über den *Tibarg* zur U-Bahn Station / ZOB „Niendorf Markt“.



Anschluss
Schnelsen-Route










1,7 km

8,6 km

5,2 km

11,0 km

14,6 km

- Legende**
-  Bezirksgrenze
 -  Weg
 -  öffentlicher Nahverkehr (U | S | B)
 -  Kinderspielplatz
 -  Hundewiese
 -  NABU Schautafel | Beobachtungspunkt
 -  vorgesehener Standort für Tafeln „Pfade der Nachhaltigkeit“
 -  Treffpunkt
 -  Aussichtspunkt
 -  Rastplatz
 -  Parkplatz
 - Ausflugsziel | Sehenswürdigkeit